Pressemitteilung

Lesben- und Schwulenverband

23.10.2019

Mehr Queere Vielfalt in den Haushalt ab 2020/2021

Offener Brief an den Landtag MV

Sehr geehrte Mitglieder*Innen des Landestages Mecklenburg-Vorpommerns,

Am 21. August 2019 fand auf Einladung des Ministeriums für Soziales, Integration und Gleichstellung MV eine Evaluierung des Landesaktionsplanes für Gleichstellung und Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in Mecklenburg-Vorpommern statt. Dieser wurde im Jahr 2014/2015 durch die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommerns und zahlreichen Vertreter*Ìnnen der queeren Community erarbeitet. Ziel dieses Landesaktionsplanes ist es unter anderen, Konzepte und Maßnahmen zu entwickeln, um Vorurteile gegenüber Menschen die lesbisch, schwul, bisexuell, trans* und inter* sind, abzubauen.

Auf der Veranstaltung wurde übereinstimmend festgestellt, dass ein Landesaktionsplan der Landesregierung nicht nur aus Papier bestehen kann, sondern vielmehr auch personell und finanziell untermauert werden muss. Der LSVD-LV LSBTI* MV Gaymeinsam e.V. und alle queeren Vereine, Gruppen und Initiativen in Mecklenburg-Vorpommern stellen deshalb folgende Forderungen ab den kommenden Landeshaushalt 2020/2021 auf:

- Finanzielle und Personelle Untermauerung des Landesaktionsplanes MV auf allen darin benannten ministeriellen Ebenen und Bereichen, Benennung von verbindlichen Ansprechpartner*innen und Verantwortlichkeiten in den Ministerien

- Einen Haushaltstitel für LSBTI* ab den Landeshaushalt 2020/2021

- Schaffung von Beratungs- und Betreuungsstrukturen sowie von Empowerment-angeboten für trans* und inter* Menschen in Mecklenburg-Vorpommern als ein Ergebnis der Fachtagung Trans- und Inter* in MV vom 19.09.2019 in Rostock

- Absicherung der bereits vorhandenen ehrenamtlichen Angebote von und für trans* und inter* Menschen durch Stellenfinanzierung

- Untermauerung landesweit geleisteter Bildungsangebote für Schulklassen und Fachpersonal mit finanziellen Mitteln (Stellenfinanzierung)

- Absicherung von Projekten im ländlichen Raum und besonders in der Region Vorpommern durch Stellenfinanzierung

Der Ihnen vorliegende Haushaltsentwurf 2020/2021 bleibt weit hinter diesen Forderungen zurück. Auch wenn die Haushaltsmittel für die Förderung von LSBTI-Beratungsstellen in Mecklenburg-Vorpommern 2020/2021 um 90.000,00 € erhöht werden soll, sind weitere Maßnahmen zwingend notwendig.

Gern stehen wir Ihnen für weitere Gespräche bzw. einen Austausch zur Verfügung.

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

Pressemitteilung

Wir bitten um Ihre Unterstützung und verbleiben

Mit queeren Grüßen

LSVD LV LSBTI* MV Gaymeinsam e.V.

Der Lesben-und Schwulenverband (LSVD) ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).
Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.